Weitefeld muss auf die gefürchtete Asche am Rhein

Fußball Jörg Mockenhaupt will nach drei Unentschieden in Folge mal wieder gewinnen – Wissen darf bei Aufsteiger Elbert nicht ins offene Messer laufen

Von unserem Mitarbeiter Thorsten Stötzer

Region. War der fünfte Spieltag in der Fußball-Bezirksliga Ost geprägt von Spielen am Freitagabend, kehren die Vereine an diesem Wochenende zu gewohnten Anstoßzeiten zurück. Zwei Partien werden am Samstag angepfiffen, die übrigen Paarungen folgen dann am Sonntag.

SC Berod-Wahlrod - SG Hundsangen/Obererbach (Samstag, 17 Uhr). Vor der Auseinandersetzung zweier unglücklich in die Saison gestarteter Mannschaften am Samstagnachmittag in Berod mag sich Berods Spielertrainer Thomas Schäfer gar nicht allzu sehr mit dem Gegner aus Hundsangen beschäftigen. „Es liegt grundsätzlich an uns", stellt er klar und fordert etwa, die hohe Fehlerquote abzustellen.

Weiterhin berichtet er von Gesprächen mit dem Mannschaftsrat beim Tabellenletzten unter der Woche. Mehr Eigenverantwortung und Eigenmotivation will Schäfer auf dem Platz spüren: „Ich vermisse nach wie vor ein paar Prozent." Die sollen die Akteure zulegen, die aufgrund von Verletzungen anderer in die Startelf aufgerückt sind. Beim Weg aus dem Tief will der Spielertrainer übrigens nicht ständig nur auf die Ergebnisse schauen. Hoffnung gibt ihm, dass Berod bisher nie hoch verloren hat.

„Das Spiel wird für beide Seiten richtungsweisend", vermutet Hundsangens Trainer Egid Hannappel. „Wir haben unsere eigenen Probleme", sagt er und präzisiert: „Einige unserer Leistungsträger spielen total unter Wert."

„Puderbach ist ein Gegner, gegen den man was holen muss", fordert Hamms Trainer Jens Hanas. Foto: Thomas Jäger

SG Elbert/Welschneudorf/Stahlhofen - VfB Wissen (Sonntag, 14.30 Uhr). Mit zwei 1:0-Siegen hat sich die SG Elbert ins Mittelfeld der Bezirksliga Ost vorgearbeitet, nun erwartet sie am Sonntag in Oberelbert den VfB Wissen. „Die Punkte tun uns richtig gut", betont SG-Trainer Michael Diel. Es habe sich gelohnt, am Passspiel zu arbeiten und Ruhe zu bewahren. „Spielerisch waren wir allerdings schon mal weiter", gesteht er.

Mindestens drei Änderungen im Vergleich zur jüngsten Startaufstellung werde es am Sonntag geben. Beim VfB Wissen ist Trainer Wolfgang Leidig derzeit beruflich unterwegs, am Sonntag will er aber wieder an der Seitenlinie agieren. Im Vorfeld berichtet an seiner Stelle der Vorsitzende Thomas Nauroth: „Die Stimmung in der Mannschaft ist eigentlich positiv." An der spielerischen Sicherheit fehle es noch etwas, daran werde jetzt im Training gearbeitet, um Anschluss an die vorderen Ränge zu halten. Über die SG Elbert äußert sich Nauroth beeindruckt: „Die Ergebnisse lassen aufhorchen, wir dürfen nicht ins offene Messer laufen." Ein Fragezeichen stehe hinter dem Einsatz von Torwart Marvin Scherreiks, der an der Schulter verletzt ist.

FSV Osterspai/Kamp-Bornhofen - SG Weitefeld-Langenbach/Friedewald/Neunkhausen (Sonntag, 14.30 Uhr). „Zum Glück wieder daheim" – so beschreibt Trainer Nico Helbach die Gefühlslage bei der FSV Osterspai. Nach dem 0:6 in Westerburg will seine Elf gegen Weitefeld auf dem Hartplatz in Osterspai an die beiden Heimsiege anknüpfen und sich Punkte sichern. Allerdings gastiert erstmals ein Team aus dem Tabellen-Vorderfeld am Rhein. „Wir wollen zeigen, dass wir mithalten können", verspricht Helbach.

„Wir wollen mal wieder gewinnen", erklärt Weitefelds Trainer Jörg Mockenhaupt nach drei Unentschieden in Folge. Auf der Osterspaier Asche sei es jedoch nicht ganz einfach, Punkte zu holen. Zudem haben die Gäste einen körperlichen Kraftakt zu bewältigen, da sie mittwochs noch im Rheinlandpokal gegen Neitersen anzutreten hatten (1:4, die Rhein-Zeitung berichtete). Dennoch geht die SG die Auswärtsaufgabe offensiv an. „Wenn wir oben dranbleiben wollen, müssen wir da gewinnen", verlangt Mockenhaupt. Entsprechend wolle man auf Sieg spielen. Ob der erkrankte Florian Kempf am Sonntag mithelfen kann, womöglich einen Auswärtsdreier zu ergattern, muss sich noch herausstellen. Abgesehen von den Langzeit-Verletzten macht sich Trainer Mockenhaupt aktuell keine Sorgen um das kickende Personal.

SG Ellingen/Bonefeld/Willroth - TuS Montabaur (Sonntag, 15 Uhr). „Wir müssen unsere Fehler schnellstmöglich abstellen", fordert Trainer Benedikt Lauer vor dem Gastspiel des TuS Montabaur bei der SG Ellingen am Sonntag in Straßenhaus. Nach vier Niederlagen hintereinander und dem bitteren Aus im Rheinlandpokal durch die 1:5-Packung beim A-Ligisten SG Niederroßbach haben es die Kreisstädter mit einem Gegner zu tun, dem einiges zugetraut wird. Ellingens Favoritenrolle könne ein Vorteil sein, meint jedoch Lauer. „Für uns ist es wichtig, Stabilität zu gewinnen", erläutert der Coach. Endlich soll die Mannschaft mal ohne Gegentreffer in die Halbzeitpause gehen. Nicht mitwirken können aber der am Fuß verletzte Pascal Merl und Waldemar Pineker, der sich im Urlaub befindet. Leutrimm Husaj steht wieder zur Verfügung: Gegen Wirges II hatte er kurzfristig gefehlt, weil er Vater wurde.

SG Puderbach/Urbach-Dernbach/Daubach/Raubach - VfL Hamm (Sonntag, 15 Uhr, in Dernbach). „Das ist ein Gegner, gegen den man was holen muss", erklärt Hamms Trainer Jens Hanas vor dem Auswärtsspiel bei der SG Puderbach. Der Konkurrent hat einen Punkt weniger als der Aufsteiger und „steht auch ein bisschen mit dem Rücken zur Wand".

Der VfL soll nach Hanas' Worten Selbstvertrauen beziehen aus 30 starken Minuten im Derby gegen Wissen, in denen nur der zweite Treffer verpasst wurde. Nach etlichen Gegnern aus den oberen Regionen geht es schließlich nun gegen einen schlechter positionierten Verein. Michael Trautmann kehrt bei Hamm zurück. Bundespolizist Jonas Raack ist hingegen beruflich verhindert, und Sergej Neufeld heiratet, was Hanas aus dem breiten Kader kompensieren möchte.

Der Bezirksliga-Trainertipp

Thomas Arzbach (EGC Wirges II)

SC Berod-W. - SG Hundsangen	4:1
EGC Wirges II - VfB Linz	1:1
VfL Bad Ems - SG Westerburg	0:3
SG Elbert - VfB Wissen	1:0
SG Müschenbach - Windhagen	2:1
FSV Osterspai - SG Weitefeld	1:1
SG Puderbach - VfL Hamm	0:3
SG Ellingen - TuS Montabaur	4:1

SG Herdorf chancenlos

Fußball-Kreisliga A 0:6 bei der SG Niederroßbach

Niederroßbach. Die SG Niederroßbach/Emmerichenhain bleibt in der Fußball-Kreisliga A Ww/Sieg das Maß der Dinge: Zwei Tage nach dem 5:1-Pokal-Triumph gegen den TuS Montabaur zeigte sich die Mannschaft von Trainer Nihad Mujakic erneut treffsicher und fertigte die SG Herdorf mit 6:0 (3:0) ab. „Herdorf hatte keinen Torschuss", so Mujakic. „Das war eine dominante Leistung von der ersten bis zur letzten Minute." Vor der Pause brachten Mario Pavelic (18., Foulelfmeter) und Kristijan Golik (25., 40) den Spitzenreiter auf Kurs, nach der Pause legten erneut Pavelic (61.), Marco Schwarze (75.) und Christian Schier (83.) nach. *ros*

Schönstein dreht auf

Fußball-Kreisliga B 2 8:2 gegen SSV Almersbach

Schönstein. Nach einer ausgeglichenen ersten Halbzeit haben die Sportfreunde Schönstein am Freitagabend mächtig aufgedreht und in der Kreisliga B 2 das Heimspiel gegen den SSV Almersbach-Fluterschen mit 8:2 (3:2) für sich entschieden. Die Gäste spielten ab der 65. Minute in Unterzahl und hatten spätestens da keine Chance mehr, die Partie noch einmal zu drehen. Tore: 0:1 Roma Roberto (9.), 1:1 Kevin Binneweiß (15., Foulelfmeter), 1:2 Roma Roberto (18.), 2:2 Tunahan Yilmaz (23.), 3:2 Marcus Meyer (30.), 4:2, 5:2 Sebastian Simon (58., 68.), 6:2 Markus Blazejezak (72.), 7:2 Marcus Meyer (74.), 8:2 Bilan Akyol (84.). *ros*

Fußball überkreislich

Regionalliga West

Alemannia Aachen - SV Rödinghausen	0:1

1.	SV Rödinghausen	9	19: 6	20
2.	SF Lotte	7	13: 5	16
3.	Alemannia Aachen	9	13: 7	16
4.	SG Wattenscheid 09	7	17: 8	14
5.	Bor. Mönchengladbach II	8	21:11	13
6.	Fortuna Düsseldorf II	7	9: 5	12
7.	Rot-Weiß Oberhausen	8	12:11	12
8.	1. FC Köln II	8	10:12	12
9.	SSVg Velbert	7	14:12	11
10.	Viktoria Köln	7	10: 7	10
11.	Rot-Weiss Essen	7	12:10	10
12.	SC Wiedenbrück	8	9: 7	10
13.	SC Verl	7	8: 6	10
14.	Rot Weiss Ahlen	8	11:12	8
15.	FC Kray	8	10:14	7
16.	FC Schalke 04 II	7	8:15	6
17.	TuS Erndtebrück	8	8:22	4
18.	Borussia Dortmund II	7	4:14	2
19.	FC Wegberg-Beeck	7	3:27	0

Rheinlandliga

TuS Mayen - FV Engers	1:1

1.	SG Mülheim-Kärlich	7	18: 4	18
2.	SG Schoden/Ockfen/Irsch	7	25:14	16
3.	FV Engers	8	16: 9	16
4.	SG 99 Andernach	7	16: 9	15
5.	TuS Mayen	8	14: 8	14
6.	SG Neitersen/Altenkirchen	7	14:10	11
7.	TuS Mosella Schweich	7	9:11	11
8.	TuS Rot-Weiß Koblenz	7	12: 8	10
9.	SV Konz	7	12:11	10
10.	TuS Koblenz II	7	7: 5	8
11.	SG 06 Betzdorf	7	11:15	8
12.	SG Malberg/Rosenheim	7	6:12	8
13.	FSV Trier-Tarforst	7	9: 9	7
14.	SV Morbach	7	10:17	7
15.	Spfr Eisbachtal	7	5:16	7
16.	SG Badem	7	12:17	6
17.	SG Eintracht Mendig/Bell	7	9:17	5
18.	SG Bad Breisig	7	8:21	1

Oberliga Westfalen

SV Zweckel - SC Paderborn II	0:0

Westfalenliga Staffel 2

Hedefspor Hattingen - FC Iserlohn	0:0
Mengede 08/20 - FC Brünninghausen	5:1

Fußball Westerwald/Sieg

Kreisliga A

SG Niederroßbach - SG Herdorf	6:0

Kreisliga B 2

Spfr Schönstein - SSV Almersbach-F.	8:2

Kreisliga C 1

TSV Liebenscheid - SG Herschbach II	5:2

Fußball Westerwald/Wied

Kreisliga A

DJK N.-Fernthal - SG Horressen/E.	0:1
SSV Heimbach-Weis - SG Ahrbach	5:1

Frauenfußball

TuS Ahrbach - SG Freirachdorf	abgesagt

Jugendfußball überkreislich

B-Jugend-Bezirksliga Ost

JSG Linz - JSG Neustadt	0:3

Jugendfußball Ww/Sieg

A-Junioren-Kreisklasse, Staffel 1

JSG Rennerod - JSG Gebhardshain	2:0

B-Junioren-Leistungsklasse

JSG Alpenrod - JSG Gebhardshain	1:1

C-Junioren-Kreisklasse, Staffel 1

JSG Herdorf - SSV Weyerbusch	0:4

D-Junioren-Kreisklasse, Staffel 1

JFV Oberwesterwald II - JSG Roßbach II	3:4
JSG Salz II - JSG Hachenburg	2:2

Tischtennis

TTVR-Top-10 Schüler/Jugend

Jungen Einzel: 1. Mattes Häusler (TTC Wirges) 24:6 Sätze, 8:0 Spiele; 2. Niclas Ott (TTC Wirges) 21:6, 7:1; 3. Tobias Werschkun (TTC Wirges) 19:11, 5:3; 4. Johnas Henrich (TTC Grün-Weiss Kirn) 17:13, 5:3; 5. David Böhm (TV Nassau) 15:17, 4:4; 6. Lukas Kalt (TTC Zugbrücke Grenzau) 16:17, 3:5; 7. Aaron Emmerich (TTF Konz) 9:22, 2:6; 8. Bastian Aller (TTC Wirges) 8:21, 1:7; 9. Leon Seiler (TTC Gelb-Rot Trier) 6:22, 1:7.

Mädchen Einzel: 1. Layla Eckmann (TTC Wirges) 27:2 Sätze, 9:0 Spiele; 2. Katrin Drysch (TTC Wirges) 25:5, 8:1; 3. Christin Brecht (TTC Zugbrücke Grenzau) 22:11, 7:2; 4. Miriam Metz (TTF Oberwesterwald) 20:15, 6:3; 5. Ina Busneag (Idarer Turnverein) 12:19, 4:5; 6. Nadine Deinert (TTC Zugbrücke Grenzau) 16:20, 3:6; 7. Elisabeth Frey (TTC Zugbrücke Grenzau) 16:22, 3:6; 8. Tanja Schumacher (TTF Oberwesterwald) 15:22, 3:6; 9. Jana Schneider (TTC Wirges) 9:24, 2:7; 10. Sara Weber (TTC Zugbrücke Grenzau) 5:27, 0:9.

Schüler A Einzel: 1. Maximilian Bohn (TTC Wirges) 26:6 Sätze, 8:1 Spiele; 2. Eric Ly (TuS Weitefeld-Langenbach) 26:9, 8:1; 3. Luca Schneider (TTC Wirges) 18:14, 6:3; 4. Arvid Kammann (TV Oberstein) 19:16, 6:3; 5. Paul Richter (TuS Weitefeld-Langenbach) 19:17, 5:4; 6. Tim Kreuzberg (TTG Kalenborn/Altenahr) 13:18, 4:5; 7. Max Klink (TTG Schwirzheim) 17:21, 3:6; 8. Dennis Muchamedin (TTG Daun-Gerolstein) 16:21, 3:6; 9. Nico Schnell (TTF Oberwesterwald) 11:26, 1:8; 10. Eugen Schumacher (TTF Oberwesterwald) 9:26, 1:8.

Schülerinnen A Einzel: 1. Johanna Pfefferkorn (TTC Mülheim-Urmitz/Bahnhof) 27:5 Sätze, 9:0 Spiele; 2. Lisa-Marie Jung (TTG Mündersbach/Höchstenbach) 26:4, 8:1; 3. Katharina Kisner (SG Weißenthurm/Kettig) 21:8, 7:2; 4. Lisa Beyer (ASG Altenkirchen) 19:18, 5:4; 5. Madeline Zöller (VfL Dermbach) 17:17, 4:5; 6. Jenny Schalz (TTC Schwirzheim) 17:18, 4:5; 7. Lena Seifert (SV Windhagen) 14:20, 4:5; 8. Christiana Schäfer (TTG Daun-Gerolstein) 12:23, 3:6; 9. Maike Thies (TTG Schwirzheim) 8:24, 1:8; 10. Jana Yaremchuk (VfL Kirchen) 3:27, 0:9.

Schüler B Einzel: 1. Tobias Sältzer (TTG Mündersbach/Höchstenbach) 27:4 Sätze, 9:0 Spiele; 2. Filip Flemming (TuS Weitefeld-Langenbach) 23:10, 7:2; 3. Gabriel Nelles (TTG Kalenborn/Altenahr) 22:10, 7:2; 4. Enrico Liesenfeld (TTC Hungenroth) 21:12, 6:3; 5. Etienne Gawlick (DJK Ochtendung) 17:15, 5:4; 6. Yannik Stendebach (TTC Wirges) 20:19, 4:5; 7. Johannes Willeke (TTV Andernach) 13:21, 4:5; 8. Michel Simoneit (TTC Zugbrücke Grenzau) 9:23, 2:7; 9. Walli Ashgir-Gill (TTC Wirges) 12:26, 1:8; 10. Michel Fiedler (TuS Sohren) 3:27, 0:9.

Schülerinnen B Einzel: 1. Celine Wagener (VfL Kirchen) 24:0 Sätze, 8:0 Spiele; 2. Maria-Luisa Gneiding (TTG Daun-Gerolstein) 19:9, 6:2; 3. Marie Denter (TTG Mündersbach/Höchstenbach) 18:13, 6:2; 4. Isabel Görgen (TuS Briedel) 18:9, 5:3; 5. Alina Gehlbach (TTF Oberwesterwald) 17:16, 5:3; 6. Jessica Loor (TTC Wirges) 12:15, 3:5; 7. Elli Pankraz (SG Kirchberg/Rhaunen) 10:19, 2:6; 8. Jenny Rebzda (TTC Dockweiler) 5:21, 1:7; 9. Finja Hermann (TTF Oberwesterwald) 3:24, 0:8.

Schüler C Einzel: 1. Peter Willeke (TTV Andernach) 27:6 Sätze, 9:0 Spiele; 2. Colin Grave (TuS Horhausen) 26:5, 8:1; 3. Jan Kehl (TuS Waldböckelheim) 20:14, 6:3; 4. Felix Meyer (SV Alsdorf) 19:14, 5:4; 5. Sebastian Siry (TTC Wirges) 18:15, 5:4; 6. Ian Schöpf (TTC Wirges) 17:16, 5:4; 7. Jupin Asefi (VfR Simmern) 13:23, 2:7; 8. Richard Pfeifer (SG TV Jahn Brachbach/DJK Mudersbach) 8:24, 2:7; 9. Moritz Ulrich (TTC Karla) 9:25, 2:7; 10. Matheo Harwardt (TTC Karla) 10:25, 1:8.

Schülerinnen C Einzel, Endrunde: 1. Hanna Theis (SG Blau-Weiß Greimerath) 15:3 Sätze, 5:0 Spiele ; 2. Amelie Monsieur (TTC Zugbrücke Grenzau) 14:5, 4:1; 3. Alina Pankraz (SG Kirchberg/Rhaunen) 10:7, 3:2; 4. Kim Julia Peters (TTC Kripp) 6:9, 2:3; 5. Hannah Vohs (SG TV Jahn Brachbach/DJK Mudersbach) 5:12, 1:4; 6. Lena Braun (TTC Wirges) 1:15, 0:5; 7. Alia Gipp (SV Eintracht Oppenhausen) 15:7, 5:0; 8. Pia Madita Peters (TTC Kripp) 14:8, 4:1; 9. Michelle Frankreiter (SG Speicher-Orenhofen) 11:8, 3:2; 10. Carina Weiß (TuS Weitefeld-Langenbach) 11:11, 2:3; 11. Sara Wagner (TTG Zinnau/Nister) 8:13, 1:4; 12. Larissa Laux (TTC Kripp) 3:15, 0:5.

Zum Auftakt geht's nach Stuttgart

Tischtennis ASG Altenkirchen nimmt mit bekanntem Quartett die Regionalliga in Angriff

Altenkirchen. Für die ASG Altenkirchen beginnt an diesem Samstag eine Reise ins sportliche Neuland, das da Tischtennis-Regionalliga heißt. Ins Navigationsgerät gibt das Quartett aus der Kreisstadt zum Saisonauftakt die Heilbronner Straße 153 in Stuttgart ein, wo die DJK Sportbund Stuttgart in der Sporthalle der Werner-Siemens-Berufsschule ihre Heimspiele austrägt. Ab 18 Uhr stehen beide Teams hinter den Platten.

Über die neuen Gegner wissen die Westerwälderinnen noch nicht viel. Woher auch? „Wir spielen ja nur selten bei überregionalen Turnieren", sagt Katharina Schlangen. Wenn es darum geht, die Erfolgsaussichten einzuschätzen, hilft der Blick auf die Punkte. Und da sieht Schlangen nicht unbedingt Schwarz. „Stuttgart hat zwar immer noch bessere Werte als wir, sollte aber zu den schwächeren Teams der Regionalliga zählen. Wir rechnen uns Möglichkeiten aus, wenn alles ideal läuft, von einem möglichen Sieg reden wir allerdings nicht", sagt die Nummer zwei der ASG, die gemeinsam mit Alexandra Schumacher das obere Paarkreuz bildet. Schumacher ist die einzige Altenkirchener Spielerin, die bereits über Regionalliga-Erfahrung verfügt, und trotzdem bringt die Saison 2015/16 für sie eine neue Situation mit sich. In ihrem ersten Regionalliga-Jahr spielte sie im unteren Paarkreuz, jetzt ruht auf ihr als Spitzenspielerin wesentlich mehr Verantwortung. Auf den Positionen drei und vier tritt der Aufsteiger, der aufgrund der Regionalliga-Aufstockung überraschend nachrückte, mit Julia Schuh und Katharina Demmer an.

Damit bleibt die so gut harmonierende Oberliga-Mannschaft der Vorsaison unverändert zusammen. „Sportlich gesehen, hätte es mit Sicherheit etwas gebracht, noch eine starke Spielerin zu verpflichten, aber mehrere Gründe sprachen dagegen. Erstens wollen wir vier weiterhin spielen, zweitens hat unser Verein nicht das dafür notwendige Geld."

Alexandra Schumacher ist die einzige Altenkirchenerin, die bereits ein Jahr in der Regionalliga gespielt hat. Foto: byJogi

Bei anderen Regionalligisten ist das anders. Dort sind ausländische Spielerinnen in den Meldelisten keine Ausnahmen. Schlangen: „Ein weiterer Unterschied zur Oberliga."

Die Stuttgarterinnen sind das baden-württembergische Pendant zur ASG Altenkirchen. Auch die DJK stieg als Nachrücker auf. Die Saison 2014/15 schlossen die Schwäbinnen auf Rang fünf der Oberliga Baden-Württtemberg ab. Allerdings haben sie mit Ronja Mödinger und Nadine Brucker auf den Positionen eins und drei nur 50 Prozent ihres Teams gehalten. Lisa Weitzel und Yevgeniya Klemann kamen neu hinzu. Klemann spielte zuletzt für Post Südstadt Karlsruhe, Weitzel kam vom Hessenligisten TTC Altenstadt. René Weiss